

Die Verwaltung stellt die Mitteilung vor und erläutert, dass es aufgrund der Extremwetterereignisse der vergangenen Jahre verschiedene Fördermöglichkeiten für die Reparatur von durch das Hochwasser beschädigten Waldwegen durch Bund und Land gab. Bei der Förderung sollen insbesondere der Erhalt des Waldes und die Verbesserung des allgemeinen Zustandes im Vordergrund stehen. Durch die ausdrücklich gelobte Zusammenarbeit mit der Revierförsterin konnten die Fördermittel schnell abgerufen werden und so eine zusätzliche Belastung des Haushalts vermieden werden.

Die CDU-Fraktion bedankt sich für die schnelle Instandsetzung der Waldwege, weist allerdings darauf hin, dass sich auf einem Waldweg in Ersdorf (Ausschilderung Reitweg) wieder tiefe Rinnen gebildet haben und auch der Windmühlenweg durch massive Holzarbeiten stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Nachrichtlich zur Niederschrift:

Nach Rücksprache mit der Revierförsterin wurde vereinbart, dass o.g. Wege zeitnah instandgesetzt werden.